



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



psychenet
Hamburger Netz psychische Gesundheit

Psychoseseminar SS 2012

Das Psychoseseminar dient dem Austausch und der wechselseitigen Fortbildung von Psychose-erfahrenen, Angehörigen und Profis. Ziel ist, eine gemeinsame Sprache zu finden und Dialogfähigkeit zu üben. Es geht um ein besseres Verständnis von dem, was eine Psychose bedeutet und was die verschiedenen Beteiligten an Hilfe brauchen. Für Studenten (verschiedener Fachrichtungen) bietet das Seminar die Chance, verschiedene Perspektiven auf einmal kennen zu lernen. Das Seminar mag auch persönlich hilfreich sein, hat aber in erster Linie nicht therapeutischen, sondern informativen Charakter. Die Teilnahme wird bei der ärztlichen Weiterbildung und bei anderen Ausbildungsgängen anerkannt.

Donnerstag 17 - 19 Uhr, 14-täglich (Ausnahme am 24. Mai)

Konferenzraum 2. Stock, Altbau der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE

05. April Medikamentöse Behandlung im Dialog

Unterschiedliche Erfahrungen mit Psychopharmakotherapie bei Psychosen

19. April Wünsche von Erfahrenen und Angehörigen an Therapeuten

innerhalb und außerhalb von Kliniken, in akuten Psychosen und danach

03. Mai Psychosen – Umgang von Ämtern, Schule und Berufswelt

Austausch von guten und schlechten Erfahrungen

24. Mai (!) Psychose und Ethik im Wertewandel

Haben sich Bild und Verständnis von Psychosen gewandelt - in der Psychiatrie und in der Öffentlichkeit?

31. Mai Psychose und Identität

Die Sicht auf sich selbst und die von anderen. Mit einem kurzen Input von Philippe Zucco

14. Juno Trauma und Psychose

Können traumatische Erlebnisse Psychosen auslösen? Können Psychosen zu traumatischen Erfahrungen führen?

28. Juno Umgang mit zwischenmenschlichen Beziehungen

in und nach Psychosen. Voraussetzungen für gegenseitigen Respekt ...

Literatur: Stimmenreich; Im Strom der Ideen; Lichtjahre; Basiswissen Psychose (Psychiatrieverlag); Auf der Spur des Morgensterns; Eigensinn u. Psychose (Paranusverlag); Blaue Broschüre „Es ist normal verschieden zu sein“

Moderation: Prof. Dr. Thomas Bock/Huttan Behjat Mohammadi, ☎ 74 10-5 32 26/-5 32 36, 📠 -5 54 55, bock@uke.de